



Medienmitteilung vom 19. Juni 2014
ZHAW Departement Gesundheit

Erstes Zentrum für Gesundheitswissenschaften an Schweizer Fachhochschule

Das Departement Gesundheit der ZHAW hat mit dem Zentrum für Gesundheitswissenschaften ZGW ein neues Kompetenzzentrum für Gesundheitsversorgung, Gesundheitsförderung und Prävention gegründet. Leiter des Zentrums ist Prof. Dr. med. Markus Melloh, der vor seinem Wechsel an die ZHAW als Professor für Workplace & Health sowie für Medical Education an Universitäten in Australien tätig war.

Versorgungsforschung und Gesundheitsförderung, betriebliches Gesundheitsmanagement und interprofessionelle Zusammenarbeit: Diese Bereiche vereinigt das Departement Gesundheit neu in einem Zentrum für Gesundheitswissenschaften. Ein Team von Experten auf diesen Gebieten unterstützt Leiter Markus Melloh bei der Aufbauarbeit. «Das ZGW soll ein Kompetenzzentrum mit nationaler Ausstrahlung werden und neue Ansätze für die Gesundheitsversorgung der Schweizer Bevölkerung entwickeln», sagt Melloh. «Dazu streben wir lokale und internationale Kooperationen an: zum Beispiel mit dem Kantonsspital Winterthur, der Universität Zürich und der ETH Zürich, aber auch mit anderen Gesundheitseinrichtungen und Hochschulen in der Schweiz und im Ausland.»

Public Health als Leitthema

Um zunehmenden chronischen Krankheiten und Multimorbiditäten adäquat zu begegnen, stärkt die ZHAW mit dem neuen Kompetenzzentrum ihren Schwerpunkt im Bereich Public Health. Einem ganzheitlichen Ansatz folgend, werden am ZGW biologische, psychologische und soziale Gesundheits- und Krankheitsdeterminanten vernetzt erforscht. Die Resultate werden in der Praxis erprobt und den relevanten Berufsgruppen vermittelt. Zudem entwickelt das neue Zentrum unter anderem Programme zur Gesundheitsförderung und Prävention sowie Angebote für betriebliches Gesundheitsmanagement.

Neuer Studiengang in Gesundheitsförderung & Prävention

Innerhalb des ZGW soll auch ein neuer Bachelorstudiengang für Gesundheitsförderung und Prävention entstehen. Der Studiengang orientiert sich am nachgewiesenen Nachholbedarf in der Schweiz in Gesundheitsförderung und am europäischen Kompetenzprofil zur Gesundheitsförderung und Prävention. Abhängig von der Genehmigung des Studiengangs seitens der Behörden, sollen im Herbst 2016 rund 60 Studierende das dreijährige Vollzeitstudium beginnen. Die Absolventinnen und Absolventen können ihre Fachkompetenzen dereinst bei Gesundheitsämtern, Versicherungen, nichtstaatlichen Organisationen oder bei öffentlichen und privaten Arbeitgebern einbringen.

Bildungs- und Forschungsambulatorium

Als Kernstück einer praxisorientierten Forschung und Lehre ist am Zentrum für Gesundheitswissenschaften ZGW ein Bildungs- und Forschungsambulatorium geplant, in dem Bachelor- und Masterstudierende ihr Wissen vor Ort einsetzen und erste Dienstleistungen für die Öffentlichkeit erbringen. Hier sollen Studierende auch aktiv in Forschungsprojekte involviert werden. Aktuell wird eine Stakeholder-Analyse zum Bildungs- und Forschungsambulatorium durchgeführt. Die Abklärungen zur Frage, wer künftig in welchem Umfang in diesem Ambulatorium betreut und behandelt werden soll, sind noch im Gange. Sie werden in Absprache mit den Stakeholdern des regionalen Versorgungssystems getroffen.



Interprofessionelle Gesundheitsversorgung

Weiter gehören Bildungsangebote und Forschungsvorhaben für eine interprofessionelle Gesundheitsversorgung zu den Schwerpunkten des Zentrums für Gesundheitswissenschaften ZGW. Die interprofessionelle Lehre und Praxis unterstützt Veränderungsprozesse in der Berufspraxis sowie in Aus- und Weiterbildung. Sie ist verantwortlich dafür, dass Hebammen-, Ergotherapie-, Pflege- und Physiotherapiestudierende von-, mit- und übereinander lernen und interprofessionelle Kompetenzen erwerben.

Zentrumsleiter Markus Melloh

Der neue Leiter des Zentrums für Gesundheitswissenschaften Markus Melloh ist von Haus aus Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie sowie ein international führender Wirbelsäulenforscher. Markus Melloh kennt das Schweizerische Gesundheitswesen von seiner früheren Tätigkeit an der Universität Bern und seinem Masterstudium an der Swiss School of Public Health. Nach seiner Habilitation im Fach Orthopädie ist er dem Ruf als Professor für Workplace & Health an die University of Western Australia sowie als Professor für Medical Education an die Curtin University gefolgt. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, innovative Bildungs- und Forschungsstrategien in den Gesundheitswissenschaften zu entwickeln und zu implementieren.

«Wir freuen uns, dass wir mit Markus Melloh einen ausgewiesenen Experten in Gesundheitsversorgung und Public Health sowie einen Kenner diverser nationaler Gesundheitssysteme als Leiter des neuen Zentrums verpflichten konnten», sagt Peter C. Meyer, Direktor des ZHAW Departements Gesundheit.

Weitere Informationen

- www.gesundheit.zhaw.ch/zgw
- Zur Person von [Markus Melloh](#)

Kontakt für weitere Auskünfte

Prof. Dr. med. Markus Melloh, Leiter Zentrum für Gesundheitswissenschaften ZGW
Telefon 058 934 43 96, markus.melloh@zhaw.ch

Medienstelle

José Santos, Leiter Kommunikation ZHAW Departement Gesundheit
Telefon 058 934 63 84, jose.santos@zhaw.ch